

Kleine Anfrage

Pensionierung mit 55 anstatt mit 65 oder wenn die Wirtschaft Arbeitnehmer 50 plus ablehnt

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Peter Frick

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 03. Juni 2020

«Arbeitslosigkeit kann jeden treffen. Gut ausgebildete und erfahrene Bankmitarbeiter können ihre Stelle ebenso verlieren wie ein Handwerker oder Produktionsmitarbeiter. In den meisten Fällen ist die Arbeitslosigkeit nicht selbst verschuldet, sondern hat ihre Ursache in einer allgemein schlechten Wirtschaftslage oder finanziellen Schwierigkeiten beim Arbeitgeber. Kann man eigenes Fehlverhalten ausschliessen, sollte man sich nicht allzu sehr mit dem Warum der Arbeitslosigkeit beschäftigen, sondern seine Energie besser in die Suche nach einer neuen Anstellung investieren». So zitiert aus einem gutgemeinten Ratgeber, der aber vermutlich nicht auf Arbeitssuchende, die über 50 sind, zugeschnitten ist. Aufgrund der Postulatsbeantwortung im November 2016 betreffend Arbeitnehmende über 50 kam der Abg. Elfried Hasler zu folgendem Schluss: Für über 50-Jährige zeigt sich in Liechtenstein ein insgesamt doch vergleichsweise positives Bild am Arbeitsmarkt. Die über 50-Jährigen sind weniger häufig von Arbeitslosigkeit betroffen als alle anderen Altersklassen. Die Arbeitslosenquote bei den über 50-Jährigen sinkt seit Jahren, befindet sich aktuell auf einem Tiefstwert und auch die Beschäftigungslage und die Erwerbstätigenquote sind in dieser Altersklasse seit Jahren steigend. Aufgrund einiger Kontakte zu Arbeitssuchenden, die über 50 sind, stelle ich gerne hierzu folgende Fragen. Bitte beachten Sie, dass diese Fragen unabhängig von der jetzigen Coronapandemie gestellt werden und daher auch Zahlen von vor der Krise interessant wären. Meine Fragen:

- * Wie ist der aktuelle Stand von Arbeitssuchenden, die über 50 Jahre alt sind?
- * Wie hoch ist die Erfolgsquote in dieser Altersgruppe, eine Anstellung zu finden?
- * Wie lange dauert die durchschnittliche Suche nach einer Anstellung für Arbeitssuchende 50 plus?
- * Wie viele Personen in dieser Altersgruppe rutschen nach erfolgloser Arbeitssuche in die Sozialhilfe ab?
- * Was sind die fünf Hauptgründe, warum Menschen über 50 keine Anstellung mehr finden?

Antwort vom 05. Juni 2020

Zu Frage 1:

Per Ende Mai 2020 sind 113 Personen arbeitslos, welche über 50 Jahre alt sind. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1.6%, welche damit deutlich unter der Gesamtarbeitslosenquote von 2.1% liegt.

Zu Frage 2:

Eine explizite Erfolgsquote für Arbeitnehmende über 50 wird statistisch nicht geführt. Grundsätzlich gilt, dass Personen, die über 50 sind, deutlich weniger von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Tritt eine Arbeitslosigkeit aber ein, dauert die Wiederintegration in den Arbeitsmarkt länger. Die tiefe Arbeitslosenquote bei Personen über 50 von 1.6% zeigt allerdings die enorm hohe Aufnahmefähigkeit der Liechtensteiner Wirtschaft von Stellensuchenden dieser Altersgruppe.

Zu Frage 3:

Mit durchschnittlich 67 Bezugstagen in 2019 weist Liechtenstein im Dreiländervergleich mit der Schweiz und Österreich den mit Abstand tiefsten Wert aus. Die Bezugstage werden jedoch statistisch nicht separat den Altersklassen zugewiesen.

Gemäss internen statistischen Auswertungen 2019 konnten insgesamt 53% der Stellensuchenden innert drei Monaten eine neue Arbeitsstelle antreten. Nach sechs Monaten sind fast drei Viertel der Stellensuchenden wieder in einem neuen Job.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2018 haben 13 Personen, die bei der ALV ausgesteuert wurden, Anspruch auf Sozialhilfe geltend gemacht. Davon waren 3 Personen über 50 Jahre alt (23%). Im Jahr 2019 waren es insgesamt 21 Personen die bei der ALV ausgesteuert wurden, wovon 8 Personen über 50 Jahre alt waren (38%). Per Ende 2019 bezogen insgesamt 52 Personen, die bei der ALV ausgesteuert wurden, wirtschaftliche Sozialhilfe. Davon waren 17 Personen über 50 Jahre alt (33%).

Die Anzahl Personen, die beim AMS FL ausgesteuert wurden, war die letzten Jahre konstant tief. 2019 lag die durchschnittliche Quote pro Monat bei sieben Personen, was der tiefste Wert der letzten 10 Jahre ist.

Zu Frage 5:

Gemäss der Postulatsbeantwortung (Bericht und Antrag Nr. 130/2016) sind fehlende Qualifikationen, psychische und/oder physische Einschränkungen, fehlende Deutschkenntnisse und hohe Lohnforderungen die Hauptprobleme, warum Menschen über 50 keine Anstellung mehr finden. Gemäss einer vertieften Studie der schweizerischen kantonalen Arbeitsmarktbeobachtung „amosa“ zur wiederholten Arbeitslosigkeit sehen Stellensuchende den Hauptgrund dafür in den fehlenden Qualifikationen. Die Arbeitgeber sehen die Hauptgründe jedoch eher bei der fehlenden Flexibilität sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft.